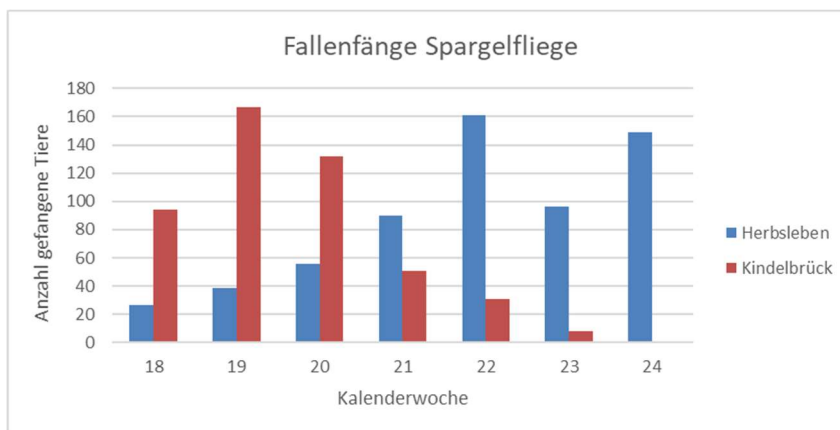


Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Informationen Nr. 18 vom 11.06.2024

Spargel

Die wärmeren Temperaturen vom Wochenende führten in Herbsleben zu einer wieder zunehmenden Flugaktivität der **Spargelfliege**. Da die Flugaktivität örtlich sehr unterschiedlich ausfallen kann, sollten eigene Überwachungsmaßnahmen erfolgen. Derzeit steht nur Benevia (Cyantraniliprole) im Rahmen einer Zulassung für Notfallsituationen (siehe Hinweis Nr. 15/2024) zur Bekämpfung der Spargelfliege zur Verfügung. Zu beachten gilt es hierbei, dass das Mittel aus Gründen des Bienenschutzes nur einmalig als Bandbehandlung bis spätestens drei Wochen vor dem zu erwartendem Blühbeginn angewendet werden darf.



Spargelfliege

Kohlgemüse

Bereits seit den letzten Wochen sind in den Pheromonfallen vermehrt **Gammaeulen** zu finden. Vor allem am Standort Mockzig konnte auch in dieser Woche eine stärkere Flugaktivität beobachtet werden (Mockzig: 70 Falter; EF-Leipziger Str.: 41 Falter). In den kommenden Tagen ist mit Eiablagen zu rechnen. Da eine Bekämpfung älterer Raupen schwierig ist, sollte ein Insektizideinsatz möglichst bei Feststellung der ersten Eilarven bzw. Fraßschäden erfolgen. Junge Raupen verursachen Fenster-, Loch- und Blattrandfraß.



Adulte Gammaeule an Blumenkohl

Zur Bekämpfung von Raupen stehen Insektizide gegen Freifressende Schmetterlingsraupen sowie gegen Beißende Insekten zur Verfügung. Besonders für PSM mit dem Wirkstoff Bacillus thuringiensis (XenTari, Dipel ES, Dipel DF, Lepinox Plus) gilt, dass frühe Larvenstadien (L1 bis L3) wesentlich leichter bekämpfbar sind. Bei hohen Temperaturen ist je nach Zulassung in den Kohlarten besonders der Einsatz von Benevia/Minecto One (Cyantraniliprole) oder Coragen (Chlorantraniliprole) zu empfehlen. Beide Wirkstoffe besitzen eine gute Regenfestigkeit und lange Wirkungsdauer. Sehr hohe Temperaturen führen bei pyrethroidhaltigen PSM (u. a. Cyperkill Max, Decide, Lamdex forte, Karate Zeon, Polux) zu Wirkungsverlust, da sich der Wirkstoff schnell abbaut.

Das auf Temperatursummen basierende Prognosemodell SWAT errechnet für Thüringen seit Anfang Juni den Larvenschlupf der zweiten Generation der **Kleinen Kohlfliege**.

Zulassungsinformationen

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
(G) Soil Guard 0.5 GR 00A701-00 31.12.2025 B3	Tefluthrin 5 (IRAC 3A)	Aubergine Gurke Tomate Zucchini (FX)	Schnellkäfer (Drahtwurm)	-	15,0	-	1/1	-	F	Streuanwendung als Pflanzloch- behandlung beim Pflanzen NW642-1; NT675-1; NT672-2; NT678- 1; NT685; NW681; VA263; SS1201-1; ST1202
		Speisezwiebel Knoblauch Schalotte Radieschen Rettich Schnitt Petersilie Speiserüben Meerrettich (FX)	Schnellkäfer (Drahtwurm)	-	15,0	-	1/1	-	F	Streuanwendung bei der Saat als Saatrillenbehandlung mit Erdab- deckung NW642-1; NT675-1; NT672-2; NT678-1; NT685; NW681; VA263; SS1201-1; ST1202
HERBIZIDE										
(G) Centium 36 CS 024798-00 31.12.2025 B4	Clomazone 360 (HRAC)	Dicke Bohne Feuer- bzw. Käferbohne (FX)	einj. zwei- keimblättrige Unkräuter	-	0,25	200- 400	1/1	-	F	bis 5 Tage nach der Saat bei BBCH 00-09 NT102-1; NT127; NT149; NW642-1; SS110-1; SS2101
		Kichererbse (FX)		-	0,2	200- 400	1/1	-	F	bis 5 Tage nach der Saat bis BBCH 09 NT102-1; NT127; NT149; NW642-1; SS110-1; SS2101
Sedim 120 00B189-00 31.08.2027 B4	Clethodim 120 (HRAC 1)	Kopfkohl (FX)	einj. einkeim- blättrige Unkräuter (BBCH 12-15)	-	0,8	200- 300	1/1	-	28	nach dem Pflanzen bei BBCH 14-19 NW642-1; NT102-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101
			Gemeine Quecke (BBCH 14-16)	-	2,0	200- 300	1/1	-	28	nach dem Pflanzen bei BBCH 14-19 NW642-1; NT103-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101
		Möhre (FX)	einj. einkeim- blättrige Unkräuter (BBCH 12-15)	-	0,8	200- 300	1/1	-	42	nach dem Auflaufen bei BBCH 12-19 NW642-1; NT102-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101
			Gemeine Quecke (BBCH 14-16)	-	2,0	200- 300	1/1	-	42	nach dem Auflaufen bei BBCH 12-19 NW642-1; NT103-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101
		Speisezwiebel (FX)	einj. einkeim- blättrige Unkräuter (BBCH 12-15)	-	0,8	200- 300	1/1	-	56	nach dem Auflaufen bei BBCH 11-18 NW642-1; NT102-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101
			Gemeine Quecke (BBCH 14-16)	-	2,0	200- 300	1/1	-	56	nach dem Auflaufen bei BBCH 11-18 NW642-1; NT103-1; SF275-EEGE; SF284; SS110-1; SS2101

FX = Freiland
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.